

### *Die Hoffnung für die Bundestagswahl*

Zu Beginn des Jahres möchte ich uns eine Ermutigung des Apostels Paulus vor Augen stellen: *1.Tim. 2,1f Am wichtigsten ist, dass die Gemeinde beständig im Gebet bleibt... Betet besonders für alle, die in Regierung und Staat Verantwortung tragen, damit wir in Ruhe und Frieden leben können, ehrfürchtig vor Gott und aufrichtig unseren Mitmenschen gegenüber. (HfA)*

Ich sage bewusst Ermutigung dazu, denn damals wie heute gibt es ganz real enorme Herausforderungen. Eine ganze Reihe Entwicklungen im Land bereiten vielen Menschen Sorge. Als Christ habe ich nun die Wahl, lasse ich mich entmutigen, wenn ich auf die Probleme im Land schaue oder lasse ich mich ermutigen, indem ich auf die einzige wirkliche Hoffnung schaue, auf Jesus, den König und Retter.

Hier kommt nun das Gebet ins Spiel. Gott hat die Verantwortung auf der Erde uns Menschen anvertraut. Als Folge hat er sich entschlossen, oftmals nur zu handeln, wenn wir ihn darum bitten.

Dazu ruft uns Paulus auf. Ganz allgemein sollten wir Christen Menschen des Gebets sein. Wir erkennen, dass wir Gottes Eingreifen wirklich brauchen. Mehr in der Tiefe wird uns bewusst, dass Jesus unsere einzige wirkliche Hoffnung ist. Gut so! Je tiefer wir das realisieren, desto tiefer sollte es uns ins Gebet ziehen.

Jesus ist auch die einzige wirkliche Hoffnung für unser Land. Er will auf unser Gebet hin im Land handeln. Auch konkret nun in dieser Phase, wo unser Land vor der Bundestagswahl am 23.2. steht und wichtige Entscheidungen für die Zukunft getroffen werden.

Im Vater-unser lehrt uns Jesus, immer von Gott her zu beten und uns als Teil des Ganzen zu sehen. Unsere Gebet hat den Fokus, dass Gottes Wille geschieht. Und dies tun wir in der Verbundenheit mit den anderen Christen und dem Land.

Hier noch ein paar Punkte, wie wir beten können:

- Lassen wir uns konkret vom Herrn im Gebet leiten. Bibelstellen zu beten lässt uns im Einklang mit Gottes Willen sein (1.Joh. 5,14)
- Rufen wir Gottes Willen aus – Vater unser im Himmel, Dein Name werde geheiligt, Dein Reich komme, Dein Wille geschehe wie im Himmel, so auf Erden! (Mt. 6,9f)
- Beten wir nach Dan. 2,20-22, dass Gott, dem Weisheit und Stärke gehören, nach seiner Wahl Zeit und Stunde ändert, Regierende ab- und einsetzt, Weisheit und Verstand gibt und offenbart, was im Verborgenen ist
- Das Herz der Regierenden ist in der Hand des Herrn wie Wasserbäche (Spr. 21,1) Beten wir, dass er sie nach seinem Willen lenkt und zubereitet
- Beten wir für Gottes Gunst auf den Kandidaten seiner Wahl
- Beten wir um Gottesfurcht, Fairness und Wahrhaftigkeit im Wahlkampf, und dass Täuschung nicht gelingt (Spr.12,19)
- Beten wir, dass diejenigen gewählt werden, die sich in biblischer Weise zu Israel stellen (1.Mo. 12,3)
- Möge gestärkt werden, was sich zum Wohl der Menschen nach biblischen Maßstäben einsetzt und Gesetzlosigkeit entkräftet werden (Spr. 13,9)
- Beten wir um Gottes Schutz, speziell für die Kandidaten und ihre Familien
- Beten wir um gottgewollte Koalitionen und Verteilung der Ämter, auch direkt nach der Wahl

Möge Jesus unsere reale und neu erlebte Hoffnung sein, persönlich, in der Familie, der Arbeit, der Gemeinde und im Land.

Liebe Segensgrüße, Martin Bauer